
Auch Volkswagen bekommt den schwachen Markt zu spüren

Die Marke Volkswagen hat im Februar weltweit 398 100 Fahrzeuge ausgeliefert, das sind 2,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Steigern konnte die Marke ihre Auslieferungen in Deutschland (+3,4 Prozent), Europa (+1,8 Prozent) und Südamerika (+45,6 Prozent). Rückgänge wurden in Nordamerika (-4,2 Prozent) und in China (-8,8 Prozent) verzeichnet.

In Europa hat die Marke Volkswagen 130 900 Fahrzeuge ausgeliefert, das sind 1,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Auch Westeuropa zeigte ein starkes Bild im Berichtsmonat. Insgesamt lieferte Volkswagen hier 110 600 Fahrzeuge aus, das entspricht einem Plus von 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders Großbritannien verzeichnete mit +16 Prozent einen deutlichen Zuwachs.

42 300 neue Volkswagen gingen in Deutschland in Kundenhand über, das waren 3,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Region Zentral- und Osteuropa gab dagegen etwas nach. Volkswagen lieferte im Februar 20 300 Fahrzeuge an Kunden aus, ein Rückgang von 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In Russland übergab die Marke 7300 Fahrzeuge an ihre Kunden (+3,9 Prozent).

In Nordamerika lieferte Volkswagen insgesamt 40 200 Fahrzeuge aus, das entspricht einem Rückgang von 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In den USA erzielte Volkswagen mit 25 700 ausgelieferten Fahrzeugen ein Minus von 3,6 Prozent. Bestseller der Marke war der Tiguan mit 8100 Auslieferungen. In Mexiko bleibt die Situation unverändert schwierig, hier gingen die Auslieferungen um 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zurück.

In der Region Südamerika wurden im Februar insgesamt 32 300 Fahrzeuge ausgeliefert, 45,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Dieses Plus ist allein auf den größten Einzelmarkt Brasilien zurückzuführen. Hier erhielten 24 200 Kunden ihr neues Fahrzeug aus dem Hause Volkswagen, das ist ein Zuwachs von 143,3 Prozent. In Argentinien setzt sich die Talfahrt im Gesamtmarkt aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage fort. VW lieferte 46,9 Prozent weniger Fahrzeuge aus als im vergangenen Jahr.

In der Region Asien-Pazifik lieferte Volkswagen 183 900 Fahrzeuge aus, 8,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Kunden in China bleiben zurückhaltend in ihrem Konsumverhalten. Dennoch gelang es Volkswagen, mit 172 500 Auslieferungen (-8,8 Prozent) im Berichtsmonat seinen Marktanteil weiter auszubauen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Fahnen der Konzernmarken vor dem
Verwaltungshochhaus am VW-Stammsitz Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen